

3. Quartal: TUI steigert operatives Ergebnis der fortzuführenden Bereiche um 10 Prozent / Containerschiffahrt mit Rekord-Quartalsergebnis

- **TUI Travel: bereinigtes EBITA annähernd auf Vorjahresniveau**
- **TUI Hotels & Resorts und Kreuzfahrten operativ verbessert**
- **Containerschiffahrt: Gewinnsprung beim bereinigten EBITA auf 226 Millionen Euro**
- **Trotz Belastungen aus Vulkanausbruch positives Konzernergebnis erwartet**

Hannover, 11. August 2010. Die TUI AG hat das operative Ergebnis im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 bei leicht gesunkenen Umsätzen um rund 10 Prozent gesteigert. Das bereinigte EBITA der fortzuführenden Bereiche (Touristik, Zentralbereich) legte im Vergleichszeitraum um 10 Millionen Euro auf rund 105 Millionen Euro zu (Vorjahr 95 Millionen Euro). Während sich TUI Travel beim operativen Ergebnis annähernd auf dem Vorjahresniveau bewegte, konnten sowohl der Hotel- als auch der Kreuzfahrtbereich Ergebniszuwächse vermelden. Unterm Strich wurde das Konzernergebnis auf ein saisonbedingtes Minus von 36 Millionen Euro verbessert (Vorjahr -457 Millionen Euro)¹. Das Ergebnis je Aktie stieg von -1,89 Euro im Vergleichszeitraum auf aktuell -0,06 Euro.

Die Containerschiffahrt hat sich im 3. Quartal sehr erfreulich und deutlich besser als erwartet entwickelt. Die Umsätze der 43,33-prozentigen Beteiligung Hapag-Lloyd kletterten um rund 29 Prozent². Beim operativen Ergebnis verzeichnete Hapag-Lloyd einen Gewinnsprung um 420 Millionen Euro auf ein bereinigtes EBITA von nunmehr 226 Millionen. Damit wurde das beste Quartalsergebnis in der Geschichte der Reederei erzielt.

Für das Geschäftsjahr 2009/2010 erwartet die TUI eine stabile Entwicklung des operativen Touristikergebnisses bei einer gleichzeitigen Kostenentlastung im Zentralbereich. Es wird daher unverändert mit einem leicht über dem vergleichbaren Vorjahr liegenden bereinigten Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche (Touristik, Zentralbereich) gerechnet. Insgesamt wird nun für den TUI

¹ Im Vergleichsergebnis sind Belastungen in Höhe von 371 Millionen Euro aus Zinseffekten auf Darlehen enthalten, die der Containerschiffahrt gewährt worden sind.

² Alle Angaben zu Hapag-Lloyd auf 100-Prozent-Basis.

Konzern zum Geschäftsjahresende trotz der Belastungen aus dem Vulkanausbruch auf Island ein positives Konzernergebnis erwartet. Dies ist insbesondere auf die deutlich positiven Equity-Ergebnisse aus der Containerschiffahrt zurückzuführen.

Detailentwicklung Touristik

Der Umsatz der Touristik bewegte sich im 3. Quartal mit rund 4 Milliarden Euro leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (4,1 Milliarden Euro). Dafür war im wesentlichen die Sperrung des europäischen Luftraums als Folge des Vulkanausbruchs auf Island verantwortlich. Die Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit dem Vulkanausbruch, die als Sondereffekt bereinigt werden, beliefen sich auf insgesamt 128 Millionen Euro.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

TUI Travel

Umsatz und operatives Ergebnis der TUI Travel entwickelten sich im 3. Quartal annähernd auf dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Der Umsatz von 3,8 Milliarden Euro entspricht einem leichten Minus von 4 Prozent (Vorjahr 4 Milliarden Euro). Hauptgründe für den leichten Rückgang sind sowohl Umsatzausfälle aufgrund der Sperrung des europäischen Luftraums nach Ausbruch des Vulkans auf Island als auch die nach wie vor spürbare Buchungszurückhaltung als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise.

Das bereinigte EBITA ging von 98 Millionen Euro auf jetzt 93 Millionen Euro zurück. Positiv wirkten sich unter anderem die realisierten Integrationssynergien und die erfolgreiche Neuausrichtung des Geschäfts in Kanada aus. Demgegenüber standen Belastungen aus dem operativen Geschäft in Großbritannien und Deutschland. In beiden Märkten buchten die Kunden verstärkt preisgünstigere und damit margenschwächere Produkte.

TUI Hotels & Resorts

Der Gesamtumsatz des Hotelbereichs ging im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4 Prozent auf 200 Millionen Euro zurück (Vorjahr 209 Millionen Euro). Grund für diese Entwicklung ist der leicht gesunkene durchschnittliche Erlös pro Hotelbett (-2 Prozent). Trotz dieser Entwicklung konnte das operative Ergebnis im 3. Quartal auf 18 Millionen Euro gesteigert werden (Vorjahr 12 Millionen Euro), was sowohl auf deutliche Kosteneinsparungen als auch auf positive Wechselkurseffekte zurückzuführen ist. Die Auslastung über alle Hotels der Gruppe lag

bei leicht aufgestockten Kapazitäten (+0,9 Prozent) auf dem guten Vorjahresniveau (+0,2 Prozent).

TUI Kreuzfahrten

Der Bereich Kreuzfahrten hat sich im 3. Quartal verbessert. Insbesondere TUI Cruises kann auf eine gute Entwicklung im Quartal zurückblicken. Der Umsatz³ von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten in Höhe von 32 Millionen Euro lag aufgrund eines Sondereffekts um 29 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert (Vorjahr 45 Millionen Euro). Das Flaggschiff der Flotte, MS Europa, konnte wegen eines ungeplanten Werftaufenthalts einige Reisen nicht durchführen. Beim bereinigten Ergebnis schlägt sich dieser Effekt jedoch nur leicht nieder. Die aus der Reparatur resultierenden Reiseausfälle waren größtenteils durch Versicherungen abgedeckt. Das bereinigte Ergebnis des Kreuzfahrtbereichs kletterte um 6 Millionen Euro auf aktuell 2 Millionen Euro (Vorjahr -4 Millionen Euro). Insbesondere die gute operative Entwicklung von TUI Cruises trug zu dieser Entwicklung bei. Die Auslastung der Mein Schiff kletterte auf 93 Prozent und lag damit deutlich über dem Niveau des 2. Quartals 2009/2010 (85 Prozent).

Containerschiffahrt

Im 3. Quartal verstärkte sich der positive Geschäftstrend in der Containerschiffahrt weiter. Der Umsatz von Hapag-Lloyd kletterte um 29 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro (Vorjahr 1,3 Milliarden Euro). Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen von einem deutlich höheren Frachtratenniveau (+30 Prozent) und weiter gestiegenen Transportmengen (+8 Prozent) getrieben. Beim operativen Ergebnis gelang Hapag-Lloyd auch Dank der erfolgreichen Umsetzung des Kostensenkungsprogramms ein Gewinnsprung von 420 Millionen Euro auf 226 Millionen Euro (Vorjahr -193 Millionen Euro). Kumuliert für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres verbesserte sich das bereinigte EBITA um 642 Millionen Euro auf 218 Millionen Euro (Vorjahr -423 Millionen Euro).

Kontakt Investor Relations:

Björn Beroleit, Telefon +49 (0) 511 566 1310

Nicola Gehrt, Telefon +49 (0) 511 566 14 35

³ Das Gemeinschaftsunternehmen TUI Cruises wird at Equity bewertet, so dass Umsätze nicht ausgewiesen werden.

Kennzahlen zum 3. Quartal 2009/10

Umsatz der Sparten

Mio €	Q3 2009/10	Q3 2008/09 angepasst	Veränd. %	9M 2009/10	9M 2008/09 angepasst	Veränd. %
Touristik	3 986,3	4 158,8	- 4,1	9 775,6	10 657,6	- 8,3
TUI Travel	3 857,4	4 007,9	- 3,8	9 376,6	10 247,3	- 8,5
TUI Hotels & Resorts	97,3	106,3	- 8,5	266,7	262,6	+ 1,6
Kreuzfahrten	31,6	44,6	- 29,1	132,3	147,7	- 10,4
Zentralbereich	15,8	16,9	- 6,5	45,9	71,0	- 35,4
Fortzuführende Geschäftsbereiche	4 002,1	4 175,7	- 4,2	9 821,5	10 728,6	- 8,5
Aufgebener Geschäftsbereich	-	-	n. a.	-	2 705,2	n. a.
Konsolidierung	-	-	n. a.	-	- 30,3	n. a.
Umsatz der Sparten	4 002,1	4 175,7	- 4,2	9 821,5	13 403,5	- 26,7

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui-group.com

Bereinigtes Sparten-EBITA

Mio €	Q3 2009/10	Q3 2008/09 angepasst	Veränd. %	9M 2009/10	9M 2008/09 angepasst	Veränd. %
Touristik	113,8	106,5	+ 6,9	- 250,2	- 226,6	- 10,4
TUI Travel	93,3	98,0	- 4,8	- 279,3	- 257,5	- 8,5
TUI Hotels & Resorts	18,3	12,0	+ 52,5	31,0	38,9	- 20,3
Kreuzfahrten	2,2	- 3,5	n. a.	- 1,9	- 8,0	+ 76,3
Zentralbereich	- 9,0	- 11,7	+ 23,1	- 29,3	- 76,6	+ 61,7
Alle sonstigen Segmente	- 9,0	- 11,7	+ 23,1	- 29,3	- 76,6	+ 61,7
Konsolidierung	-	-	n. a.	-	-	n. a.
Fortzuführende Geschäftsbereiche	104,8	94,8	+ 10,5	- 279,5	- 303,2	+ 7,8
Aufgebener Geschäftsbereich	-	-	n. a.	-	- 230,1	n. a.
Bereinigtes Ergebnis der Sparten (EBITA)	104,8	94,8	+ 10,5	- 279,5	- 533,3	+ 47,6

Sparten-EBITA

Mio €	Q3 2009/10	Q3 2008/09 angepasst	Veränd. %	9M 2009/10	9M 2008/09 angepasst	Veränd. %
Touristik	- 83,2	63,7	n. a.	- 516,8	- 352,5	- 46,6
TUI Travel	- 99,1	55,2	n. a.	- 531,5	- 378,1	- 40,6
TUI Hotels & Resorts	14,9	12,0	+ 24,2	17,8	33,6	- 47,0
Kreuzfahrten	1,0	- 3,5	n. a.	- 3,1	- 8,0	+ 61,3
Zentralbereich	17,8	- 11,7	n. a.	- 2,5	- 74,8	+ 96,7
Alle sonstigen Segmente	17,8	- 11,7	n. a.	- 2,5	- 74,8	+ 96,7
Konsolidierung	-	-	n. a.	-	-	n. a.
Fortzuführende Geschäftsbereiche	- 65,4	52,0	n. a.	- 519,3	- 427,3	- 21,5
Aufgebener Geschäftsbereich	-	- 8,1	n. a.	-	871,0	n. a.
Ergebnis der Sparten (EBITA)	- 65,4	43,9	n. a.	- 519,3	443,7	n. a.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Q3 2009/10	Q3 2008/09 angepasst	Veränd. %	9M 2009/10	9M 2008/09 angepasst	Veränd. %
Umsatzerlöse	4 002,1	4 175,7	- 4,2	9 821,5	10 728,6	- 8,5
Umsatzkosten	3 671,2	3 785,5	- 3,0	9 301,7	10 184,5	- 8,7
Bruttogewinn	330,9	390,2	- 15,2	519,8	544,1	- 4,5
Verwaltungsaufwendungen	427,4	342,0	+ 25,0	1 077,9	991,9	+ 8,7
Sonstige Erträge/Andere Aufwendungen	+ 30,2	- 1,9	n. a.	+ 37,7	+ 16,9	+ 123,1
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	n. a.	-	31,1	n. a.
Finanzergebnis	- 68,8	- 419,3	+ 83,6	- 174,5	- 560,1	+ 68,8
Finanzerträge	39,6	50,9	- 22,2	152,0	181,0	- 16,0
Finanzaufwendungen	108,4	470,2	- 76,9	326,5	741,1	- 55,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	+ 73,0	- 48,4	n. a.	+ 56,5	- 51,4	n. a.
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 62,1	- 421,4	+ 85,3	- 638,4	- 1 073,5	+ 40,5
Überleitung auf bereinigtes Ergebnis:						
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 62,1	- 421,4	+ 85,3	- 638,4	- 1 073,5	+ 40,5
Ergebnis aus der nach der Equity-Methode bewerteten Containerschifffahrt	- 74,5	54,4	n. a.	- 65,5	54,4	n. a.
Effektivverzinsung der Darlehen und der Hybridkapitalien der Containerschifffahrt	- 8,2	371,0	n. a.	- 31,1	371,0	n. a.
Zinsergebnis und Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	79,4	48,0	+ 65,4	215,7	189,7	+ 13,7
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-	-	n. a.	-	31,1	n. a.
EBITA aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 65,4	52,0	n. a.	- 519,3	- 427,3	- 21,5
Bereinigungen:						
<i>Abgangsergebnisse</i>	- 9,4	- 0,6		- 11,4	+ 1,4	
<i>Restrukturierung</i>	+ 9,0	+ 6,2		+ 22,2	+ 5,6	
<i>Kaufpreisallokation</i>	+ 17,8	+ 11,1		+ 49,7	+ 33,0	
<i>Einzelsachverhalte</i>	+ 152,8	+ 26,1		+ 179,3	+ 84,1	
Bereinigtes EBITA aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	104,8	94,8	+ 10,5	- 279,5	- 303,2	+ 7,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 62,1	- 421,4	+ 85,3	- 638,4	- 1 073,5	+ 40,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 25,8	27,3	n. a.	- 170,7	- 90,6	- 88,4
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 36,3	- 448,7	+ 91,9	- 467,7	- 982,9	+ 52,4
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	- 8,1	n. a.	-	944,8	n. a.
Konzernverlust	- 36,3	- 456,8	+ 92,1	- 467,7	- 38,1	n. a.
Anteil Aktionäre der TUI AG am Konzernverlust	- 9,4	- 470,1	+ 98,0	- 290,8	119,1	n. a.
Anteil anderer Gesellschafter am Konzernverlust	- 26,9	13,3	n. a.	- 176,9	- 157,2	- 12,5
Konzernverlust	- 36,3	- 456,8	+ 92,1	- 467,7	- 38,1	n. a.
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	in € - 0,06	- 1,89	+ 96,8	- 1,23	+ 0,41	n. a.
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	in € - 0,06	- 1,86	+ 96,8	- 1,23	- 3,35	+ 63,3
aus aufgegebenem Geschäftsbereich	in € -	- 0,03	n. a.	-	+ 3,76	n. a.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui-group.com